

Aus der Pfarreichronik von Herz-Jesu, Herzogenbuchsee

Eintrag von Pfr. Josef Birri zum Spatenstich

Der erste Spatenstich. 7. Juni 1954.
Bei schönstem Wetter und Beteiligung
vieler Gläubigen, kathol. und prot.

Baubeginn der Herz-Jesu-Kirche

Mit dem Anfang des Herz-Jesu-Monates kann nun nach langen Vorbereitungen mit dem Bau der langersehten Herz-Jesu-Kirche mit Turm und Pfarrhaus begonnen werden.

Diesen Sonntag, den 7. Juni 1953, nachmittags um 3.00 Uhr, findet auf dem Kirchenbauplatz im Heimenhausfeld (Felderhofquartier)

DER ERSTE SPATENSTICH

statt. Wir wollen nebst dem symbolischen Akt des ersten Spatenstiches durch die Segnung des Bauplatzes das grosse Werk des Kirchenbaues dem Schutze Gottes anvertrauen.

- Program m :
1. Lied des Löbl. Kirchenchores von Aeschi
 2. Ansprache des Pfarrers
 3. Segnung des Kirchenbauplatzes
 4. Lied des Löbl. Kirchenchores von Aeschi
 5. Erster Spatenstich durch den Pfarrer, die Baukommission und Vertretung der Jugend
 6. Ansprache des Kirchgemeinde-Präsidenten von Langenthal
 7. Lied des Löbl. Kirchenchores von Aeschi
 8. Gebet um den Machtschutz Gottes, gemeinsames Schlussgebet und Grösser Gott wir loben Dich

Alle Gläubigen unserer Pfarrei, alle Kinder und Erwachsene, sind zu dieser Zeremonie des gottfrohen Baubeginnes, die bei jeder Witterung stattfindet, herzlich eingeladen. Der Kirchenchor von Aeschi wird die Feier durch einige Lieder verschönern, was wir alle innig begrüssen und herzlich verdanken. Kommet alle vollzählig und pünktlich. Im Namen Gottes wollen wir das Werk beginnen.

Der Löbl. Kirchenchor von Aeschi
verschönerte die Feier mit wirklich
prächtigen Liedern. Es war eine
recht eindrucksvolle Feier.